Saarbrücker Zeitung 29.07.2019

Feuerwehr löscht Waldbrand und brennende Heuballen

SAARBRÜCKEN (dpa) Zwei große Brände haben die Feuerwehren im Saarland auf Trab gehalten: Sie mussten einen Waldbrand im Saarbrücker Deutschmühlental sowie 1000 brennende Heuballen in Überherrn löschen. Ein Feuerwehrmann wurde bei den Löscharbeiten in Überherrn am Samstag verletzt, wie die Polizei berichtete.

Im Deutschmühlental brannten mehrere einzelne Waldflächen mit einer Gesamtgröße von rund 64 Fußballfeldern. Insgesamt seien rund 220 Kräfte aus mehreren Löschbezirken der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr im Einsatz gewesen. Das Feuer sei am Freitag gegen Mittag ausgebrochen und erst am frühen Samstagmorgen vollständig gelöscht gewesen. Eine Brandwache habe in der Nacht noch mehrere Glutnester auf dem trockenen Boden löschen müssen.

Verletzt wurde niemand. Die Höhe des Sachschadens war zunächst unklar. Auch die Ursache stand nicht genau fest, möglich sei jedoch, dass Funkenflug eines ICE auf der nahen Bahnstrecke den Brand verursacht habe. Die Straße und die Bahnstrecke waren während der Löscharbeiten gesperrt.

Die Heuballen waren am frühen Samstagmorgen in Brand geraten. Die Polizei ging am Mittag von Brandstiftung als Brandursache aus und nahm entsprechende Ermittlungen auf. Die Löscharbeiten dauerten etwa neun Stunden und seien wegen des starken Rauchs sehr aufwendig gewesen, hieß es weiter. Die Ermittler schätzten den Sachschaden auf rund 35 000 Euro.